Wir freuen uns wahnsinnig, dass heute so viele Menschen mit uns zusammen hier für unsere Rechte demonstrieren.

Liebe Ravensburger, lasst uns zusammen unsere Gäste begrüßen.

Heute sind Sie zu uns gekommen: Hans mit seinem Trommlerzug aus Stuttgart und unsere organisierte Mitstreiter aus Süddeutschland. Wir begrüßen Augsburg, Biberach, Hegau, Illertissen, Kempten, Konstanz, Landsberg am Lech, Leutkirch, Lörrach, Memmingen, Mindelheim, München, Radolfzell, Heidenheim, Ulm, Überlingen, Schopfheim, Waldshut-Tiengen, Wangen. Vielen Dank, dass ihr heute hier als Ordner mithelft.

Weiterhin unsere neuen Querdenker aus Östereich und der Schweiz.

Wir begrüßen auch alle anderen, die heute nicht anreisen konnten und uns vielleicht zuhause life zuschauen.

Wir begrüßen Euch alle, die Ihr zusammen mit uns auf Eure Weise für Frieden, Freiheit und unsere Grundrechte steht.

Ein Herzliches willkommen heute Euch allen in Ravensburg!

Wir möchten uns an dieser Stelle heute für Eure Mithilfe bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich hier auch meinem gesamten Organisationsteam als auch meiner Familie aussprechen. Vielen Dank Euch allen.

Ohne Euch alle wäre diese Veranstaltung heute so nicht möglich.

Auch bedanken wir uns für alle Menschen, die uns durch ihre Spende unterstützt haben. Wir bitten Euch, auch weiterhin großzügig zu spenden, damit wir auch in Zukunft für unsere Rechte präsent sein können.

So… Neben mir steht Heinrich aus unserem Organisationsteam, der sich als stellvertretender Veranstaltungsleiter zur Verfügung gestellt hat. Er möchte gerne noch ein kleines Statement zur heutigen Kundgebung abgeben.

Liebe Ravensburger, ein herzliches Grüß Gott auch von mir. Auch ich bin ein Sohn dieser Stadt.

Einige von Euch fragen sich vielleicht, warum wir ausgerechnet zur Rutenfestzeit demonstrieren.

Unsere Antwort, wir demonstrieren für unsere Grundrechte seit dem 18.04. wöchentlich bzw. seit Pfingsten 14 tägig. Und wir sind heute genau in unserem Rhythmus. Unsere Anliegen dulden einfach keinen Aufschub. Und wir freuen uns, dass wir heute so viele Zuhörer haben.

Auch fragen sich Einige, warum wir heute hier demonstrieren dürfen, während die Ravensburger auf ihr Rutenfest verzichten müssen. Zum ersten müssen wir uns Woche für Woche die Durchführung unserer Demonstration hart erkämpfen. Dafür müssen wir teilweise Anwälte bemühen. So auch für die Demonstration heute.

Zweitens, auch wir müssen auf das Rutenfest verzichten. Und ganz ehrlich, auch ich würde jetzt im Moment lieber gemütlich auf dem Marienplatz sitzen oder mit meiner Familie und meinen Enkelkindern auf den Rummel gehen.

Die Stadtverwaltung Ravensburg hat im Alleingang beschlossen, dass die gesamte Innenstadt abgeriegelt wird, die Trommler nicht trommeln dürfen und auch sonst keine Ersatzfeste im privaten Bereich stattfinden sollen. Dies ist eine nicht hinnehmbare Einschränkung der persönlichen Freiheit. Wenn wir die Statistik des RKI vom Stand gestern aufrufen, dann sehen wir dass bei 285.000 Einwohnern im Landkreis Ravensburg in der letzten Woche genau 7 Personen positiv getestet wurden.

Nun frage ich Euch, rechtfertigt das die Maßnahmen der Stadt Ravensburg?

Wir hier wünschen uns den Dialog und nicht die Spaltung. Diese Aufforderung geht nicht nur an die Stadt Ravensburg sondern gilt auch speziell der regionalen Presse.

Die Artikel der schwäbischen Zeitung machen deutlich, dass wir weiterhin Aufklärungsarbeit betreiben müssen. Die nun folgenden Redebeiträge werden Euch helfen, diese Frage neu zu betrachten. Wir begrüßen an dieser Stelle Dr. Daniel Langhans, der uns heute als Moderator durchs Programm führt.

Herzlich Willkommen Daniel.